

Auffrischkurs für Brandschutzbeauftragte der Stufe 2 | März 2027

Mit einer fünfjährigen Fälligkeit müssen Brandschutzbeauftragte Arbeitgeber*innen oder Arbeitnehmer*innen einen Auffrischkurs besuchen. Diese sind für die Organisation der Brandschutz- und Notfallmaßnahmen in einem Betrieb zuständig: Verbrennungslehre, Feuerdreieck; Aufbau und Funktionsweise der Löcher und anderer Löschmittel; Brandverhütung, Brandursachen; Gefahrenkennzeichnung am Arbeitsplatz; Gefahren für Menschen durch Brände; Verhalten im Notfall und Alarmsysteme und Brandmeldeanlagen.

Kursinhalt laut Anlage III des M.D. vom 2. September 2021 bzw. den Bestimmungen des G.v.D. vom 9. April 2008, Nr. 81:

Theoretischer Teil: Im theoretischen Teil werden die wichtigsten Inhalte des Grundkurses wiederholt, sei es von der Verbrennungslehre als auch von der Brandverhütung. Weiters werden die wichtigsten Verhaltensregeln im Brandfall durchgemacht und das Absetzen eines Notrufes wiederholt.

Praktischer Teil: Im praktischen Teil werden die wichtigen Überwachungsmaßnahmen an Anlagen, Ausrüstungen und Brandsicherheitssystemen wiederholt, genauso die theoretischen und praktischen Grundlagen zur Verwendung von tragbaren Feuerlöchern aufgefrischt. Es wird Einsichtnahme in das Brandschutzregister und in die Überwachungsmaßnahmen für Feuerlöschanlagen, -geräte und -sicherheitssysteme genommen und praktische Beispiele für wichtige Überwachungstätigkeiten am Arbeitsplatz aufgezeigt

Aus rechtlichen Gründen ist für den Erhalt des Diploms die volle Anwesenheit erforderlich.

Ort:
Bahnhof Spondinig,
Josef-Peer-Saal

Referent*in:
Hansjörg Elsler

Treffen:
Di., 30. März 2027

08.00 Uhr - 13.00 Uhr

5 Stunden/1 Treffen

Zielgruppe:
Brandschutzbeauftragte
der Stufe 2, max. 16
Teilnehmer*innen

Kursbeitrag:
80 Euro

Anmeldeschluss:
Mo., 22.03.2026